



öffentlich

Betreff:
Haushaltssperre

Erstellungsdatum 18.06.2002

Eingang 02:

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.07.2002	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur Erfüllung der durch das Innenministerium des Landes Brandenburg verfügten Sparauflagen wird der Oberbürgermeister beauftragt, das Sparziel durch eine 10%ige Haushaltssperre vorrangig in den Haushaltsgruppierungen 5 und 6 abzurufen.

gez.: Saskia Hüneke
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die durch das Innenministerium angeordneten Sparmaßnahmen sollen die Lebens- und die Standortqualität der Stadt Potsdam nicht weiter beeinträchtigen. Statt dessen soll das betriebliche Sparpotential in der Verwaltung herangezogen werden.